Formnext 2024 verzeichnet mehr Besucher und Aussteller

Artikel vom **3. Dezember 2024**
Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen

Vom 19. bis 22. November 2024 fand in Frankfurt die Formnext 2024 statt. Mit vielen Weltpremieren und Produktinnovationen konnte die Messe wieder Impulse für die künftige Weiterentwicklung der additiven Fertigung hin zu mehr Effizienz, Produktivität und Nachhaltigkeit geben.



Bild: Marc Jacquemin/Mesago.

Trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds und globaler Unsicherheiten konnte Veranstalter Mesago einen leichten Anstieg bei den Ausstellern auf 864 (Formnext 2023: 859) und bei den Besuchern auf 34.404 (2023: 32.851) verzeichnen. Das umfangreiche Rahmenprogramm sowie verschiedene Sonderschauen zeigten die breite Anwendbarkeit der additiven Fertigung: von der Medizin- und Dentaltechnik über die Verpackungs-, Automobil- und Maschinenbaubranche bis hin zu Architektur, Luft-

und Raumfahrt. Fachbesucherinnen und -besucher fanden Lösungen vor, die sie dabei unterstützen, Produktionsprozesse zu optimieren und zukunftssicher zu gestalten. Mit einer Vielzahl an Weltpremieren und Innovationen entlang der gesamten Prozesskette ebneten die Aussteller der Formnext den Weg dafür, dass der Anwendungsbereich der additiven Fertigung künftig noch größer wird. Die Hersteller von AM-Systemen hatten das Thema Produktivität im Fokus ihrer Neuheiten, was sich in neuen Lösungen im Bereich Automation oder für besondere Anwendungen spezialisierte Systeme zeigte. Nach wie vor spielte auch der Megatrend Nachhaltigkeit eine entscheidende Rolle – z. B. vom Messestand, der aus nachhaltigen Materialien gedruckt wurde, bis hin zu Anlagen für das Materialrecycling.

Lösungen für die AM-Community

»Mit einer einzigartigen Vielfalt an Innovationen und führenden Köpfen der AM-Branche zeigt die Formnext, wie moderne Produktionstechnologien genutzt werden können, um Unternehmen und letztendlich auch die Wirtschaft weiter voranzubringen«, erläuterte Sascha F. Wenzler, Vice President Formnext beim Veranstalter Mesago Messe Frankfurt GmbH. Christoph Stüker, Vice President Formnext bei Mesago Messe Frankfurt GmbH, ergänzte: »In enger Zusammenarbeit mit der dynamischen AM-Community bringt die Formnext die Branche zusammen, definiert stets neue Einsatzgebiete und führt Technologien zur Industriereife. So setzt die Messe entscheidende Impulse und demonstriert, wie selbst in anspruchsvollen Zeiten innovative Lösungen entwickelt werden können.«



Bild: Mesago/Mathias Kutt.

Umfassendes Programmangebot

Die Formnext hat in diesem Jahr ihr bereits sehr umfangreiches Rahmenprogramm noch einmal erweitert. Viele Sonderschauen beschäftigten sich mit diversen Anwenderindustrien, von der Dental- und Medizinbranche über die Verpackungs- und Bauindustrie bis hin zum Maschinenbau. Im Multistage-Programm mit drei den Besuchern frei zugänglichen Vortragsbühnen wurden wichtige Trends, Technologien und Anwendungen diskutiert. Das weiterentwickelte Awardkonzept einschließlich

Besucherabstimmung zeichnete Innovationen in sechs verschiedenen Kategorien aus. Die jeweiligen Gewinner wurden am 21. November prämiert: Axolotl Biosciences (Start-up Award), Oryx Medicals (Rookie Award), Fraunhofer IGCV (Revolution Award), Siemens/Verbundvorhaben 3D-Process (Design Award), Ceratizit (Sustainability Award) und AM of Bones Universität Stuttgart (AMbassador Award).

Internationale Präsenz auf hohem Niveau

Veranstalter Mesago registrierte mit 48 % wieder einen hohen Anteil internationaler Besucher. Die Besucherfrequenz und die hohe Qualität der Gespräche wurden auch von den Ausstellern gelobt: So erläuterte z. B. Norbert Gall, Head of Marketing bei Lithoz: »Hier haben wir genau die Leute getroffen, die wir gehofft haben zu treffen. Wir hatten zahlreiche hochwertige Gespräche mit nationalen und internationalen Neuanwendern aus der Industrie – sowohl mit Terminen als auch spontan. Es hat sich wieder einmal bestätigt, dass die Formnext der Touchpoint weltweit für die 3D-Druck-Industrie mit Anwendern aus der Industrie ist.« »Wie immer ist die Formnext die Plattform, um Innovation, Zusammenarbeit und die Stärke des additiven Ökosystems zu zeigen. Wir sind stolz darauf, die Messe jedes Jahr als Grundlage unserer Marketing- und Kommunikationsstrategie zu haben – sie ist der Treffpunkt, um Geschäfte zu machen, Kollegen zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen«, so das Statement von Shaun Wootton, Head of Communications bei Colibrium Additive.

Formnext rund ums Jahr

Im Rahmen des »AM-Hubs« steht ein Teil der Inhalte des Stage-Programms auch im Nachgang der Messe auf den digitalen Kanälen der Messe auf LinkedIn, Youtube und Formnext.TV zur Verfügung. Ferner versorgt die Formnext ihre Community das gesamte Jahr über mit Inhalten, Impulsen und Möglichkeiten zum Austausch. »Gerade in stürmischen Zeiten ist es unerlässlich, dass die Branche miteinander spricht. Aus diesem Grund bauen wir den Brand Formnext stetig zum AM- und Technology-Hub aus und schaffen durch verschiedenste Formate die Möglichkeit, Informationen zu erhalten, an Events teilzunehmen sowie dabei zu netzwerken, um so die gesamte Branche zu beflügeln«, erläuterte Petra Haarburger, President Mesago Messe Frankfurt. Die nächste Formnext findet statt vom **18. bis 21. November 2025** wieder in Frankfurt/M. statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag